

## Vorwort

Vorwort	Seite 1
Gründung der „Stiftung Leukämie“	Seite 1
Signaltransduktionsmodulatoren Neue Substanzen zur Therapie von Leukämien	Seite 2
Minimale Resterkrankung bei akuten Leukämien: Methoden, Ergebnisse und Umsetzung in eine Risikostratifikation	Seite 4
Bedeutung des Kompetenznetzes „Leukämien“ für industrielle Kooperationspartner	Seite 5
Aufbau einer Homepage für Leukämie-Zytogenetik	Seite 6
Geplante neue Projekte im Kompetenznetz	Seite 7
Termine: Symposien, Studientreffen - Impressum	Seite 8

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Erscheinen des vierten Rundbriefes fällt mit der Zwischenbegutachtung des Kompetenznetzes Leukämien zusammen. Wir haben zum 30. Juni einen Zwischenbericht beim Projektträger abgegeben. Dafür haben alle 26 bisher geförderten Projekte unseres Netzes einen englischsprachigen Bericht über die in der ersten Förderperiode geleistete und zukünftig geplante Arbeit in der Netzwerkzentrale eingereicht. Daneben wurden vier neue Projekte beantragt, die wir Ihnen in diesem Rundbrief auch kurz vorstellen. Der Zwischenbericht befindet sich derzeit in der Begutachtung durch den internationalen wissenschaftlichen Beirat. Im September findet dann die Entscheidung hinsichtlich der zweiten Förderperiode statt.

Gerne möchte ich Sie noch zu den nächsten Veranstaltungen des Kompetenznetzes Leukämien einladen. Im Rahmen der Gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen und Österreichischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie findet am 29. Oktober 2002 ein Symposium mit dem aktuellen Thema „Stammzelltransplantation mit dosisreduzierter Konditionierung“ statt. Zusätzlich werden alle drei hämato-onkologischen Netze gemeinsam mit einem Ausstellungsstand vertreten sein. Das nächste Jahressymposium des Kompetenznetzes wird vom 4.-6. Februar 2003 im DKFZ in Heidelberg stattfinden. Es wäre schön, wenn Sie sich diesen Termin schon jetzt vormerken könnten. Ich würde mich freuen, Sie zu diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen eine spannende Lektüre unseres 4. Rundbriefes.

Ihr

Prof. Dr. R. Hehlmann  
Kordinator des Kompetenznetzes

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## STIFTUNG LEUKÄMIE des Kompetenznetzes „Akute und chronische Leukämien“

### „Stiftung Leukämie“ gegründet

Die Finanzierung des Netzes durch das BMBWF ist auf fünf Jahre befristet und kann daher nur als Anschubfinanzierung verstanden werden. Im Hinblick auf eine zukünftige Trägerschaft des Kompetenznetzes ist es dem Kompetenznetz Leukämien gelungen, die gemeinnützige „Stiftung Leukämie“ mit Unterstützung der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) zu gründen. Die Stiftung Leukämie hat sich die Heilungschancen der an akuten und chronischen Leukämien und anderen lebensbedrohlichen Erkrankungen leidenden Menschen zu verbessern.

Die Stiftung Leukämie ist ein (BLZ 670 800 50)  
Kontokonto bei der ZB MED